

Für die Zukunft gesattelt.

Bildungsträgerkonferenz

25.09.2019



Tagesordnung

Top 1: Sachstandsbericht

Top 2: Vorstellung Projekt- und Planungsteam

Top 3: Eingliederungsbudget und Maßnahmenplanung 2020

Top 4: Hinweise an Bildungs- und Beschäftigungsträger

Top 5: Verschiedenes

Top 1: Sachstandsbericht

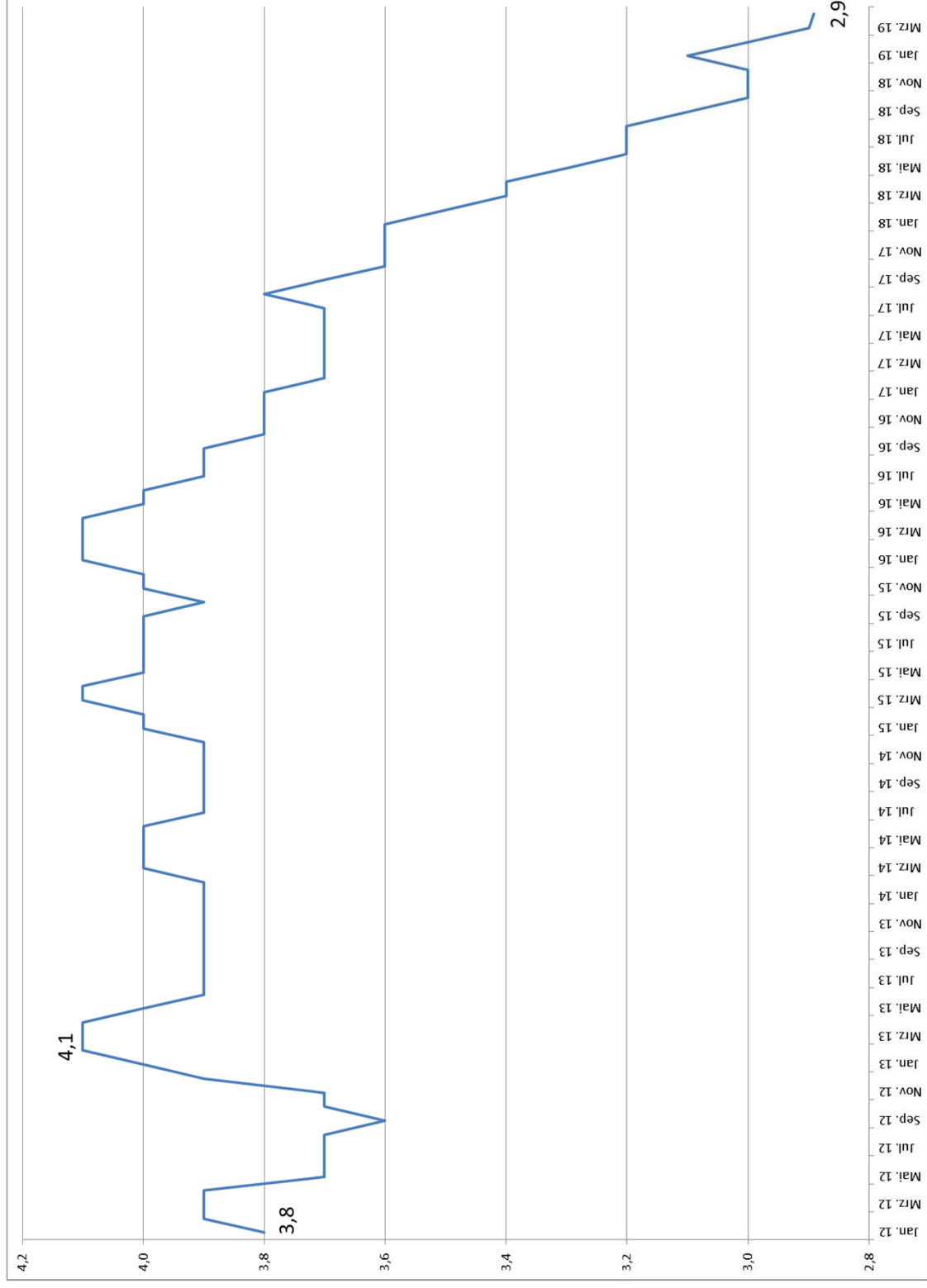
Gliederung

- I. Zahlen, Daten, Fakten**
- II. Auszug aus den Schwerpunkten 2019**

I. Zahlen, Daten, Fakten

Entwicklung der Arbeitslosenquote im Rechtskreis SGB II

- Daten laut Arbeitslosenstatistik -



Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), Leistungsberechtigten (LB) und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -

	2015	2016	2017	2018	2019
BG	8.303	8.238	8.610	8.242	7.896
LB	17.131	16.911	17.812	17.360	16.809
ELB	11.909	11.834	12.442	12.031	11.615

Jahresdurchschnittswerte
2019: Januar bis Mai

Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -

Mai 19

Kreis Warendorf	11.521
Ahlen I	2.193
Ahlen (59229)	2.193
Ahlen II	2.229
Ahlen (59227)	1.389
Drensteinfurt	389
Sendenhorst	451
Beckum	2.344
Beckum	2.099
Wadersloh	245
Oelde	1.630
Oelde	867
Ennigerloh	763
Telgte	1.246
Telgte	583
Everswinkel	281
Ostbevern	382
Warendorf	1.879
Warendorf	1.315
Beelen	157
Sassenberg	407

Prognose der Bedarfsgemeinschaften

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -

Jahresdurchschnittswerte	Ist 2018	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose-Plan
Bedarfsgemeinschaften	8.242	8.000	7.800	-200
dav. Flüchtlings-Bedarfsgemeinschaften	1.433	1.280	1.300	20
Nichtflüchtlings-Bedarfsgemeinschaften	6.809	6.720	6.500	-220

Integrationen

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

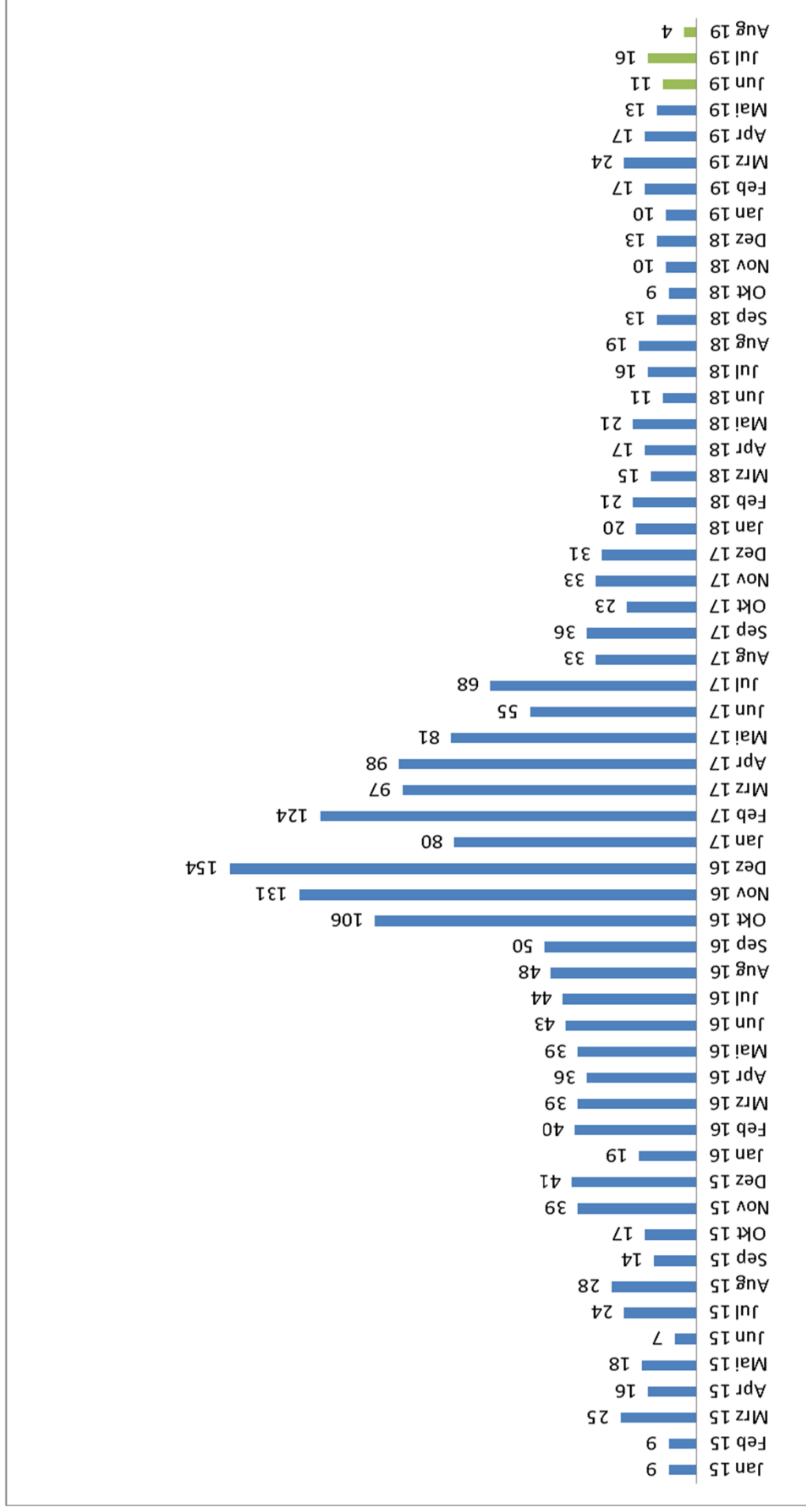
	Jan-Jul 2018	Jan-Jul 2019	Abweichung absolut	in %
Gesamt	1.308	1.306	-2	-0,2
dav. Langzeitleistungsbezieher	533	653	120	22,5
unter 25 Jahren	203	188	-15	-7,4
Flüchtlinge	219	277	58	26,5

Integrationsquote im Juli 2019

Kreis Warendorf:	24,0 %
NRW:	22,6 %
Bund:	25,1 %

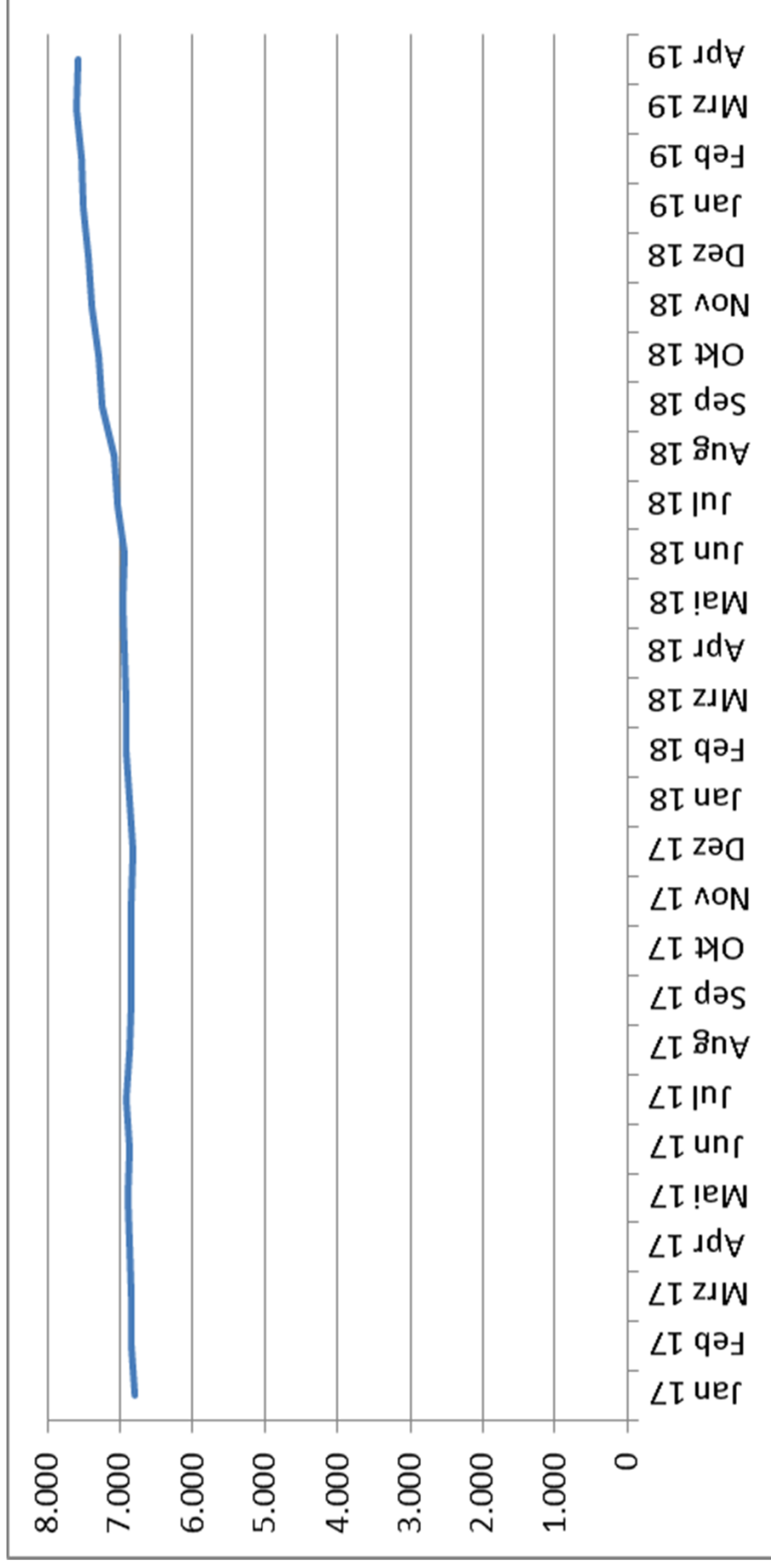
Entwicklung des Neuzugangs an Bedarfsgemeinschaften von Flüchtlingen

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -



Entwicklung der Langzeitleistungsbeziehenden

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -



Entwicklung der langzeitleistungsbeziehenden Flüchtlinge

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

	FLÜ- ELB	FLÜ- LZB	Anteil in %
Apr 18	2.307	584	25,3
Mrz 19	2.174	1.469	67,6
Apr 19	2.150	1.493	69,4
Veränd. in %	Vormonat -1,1	Vormonat 1,6	
	Vorjahr -6,8	Vorjahr 155,7	

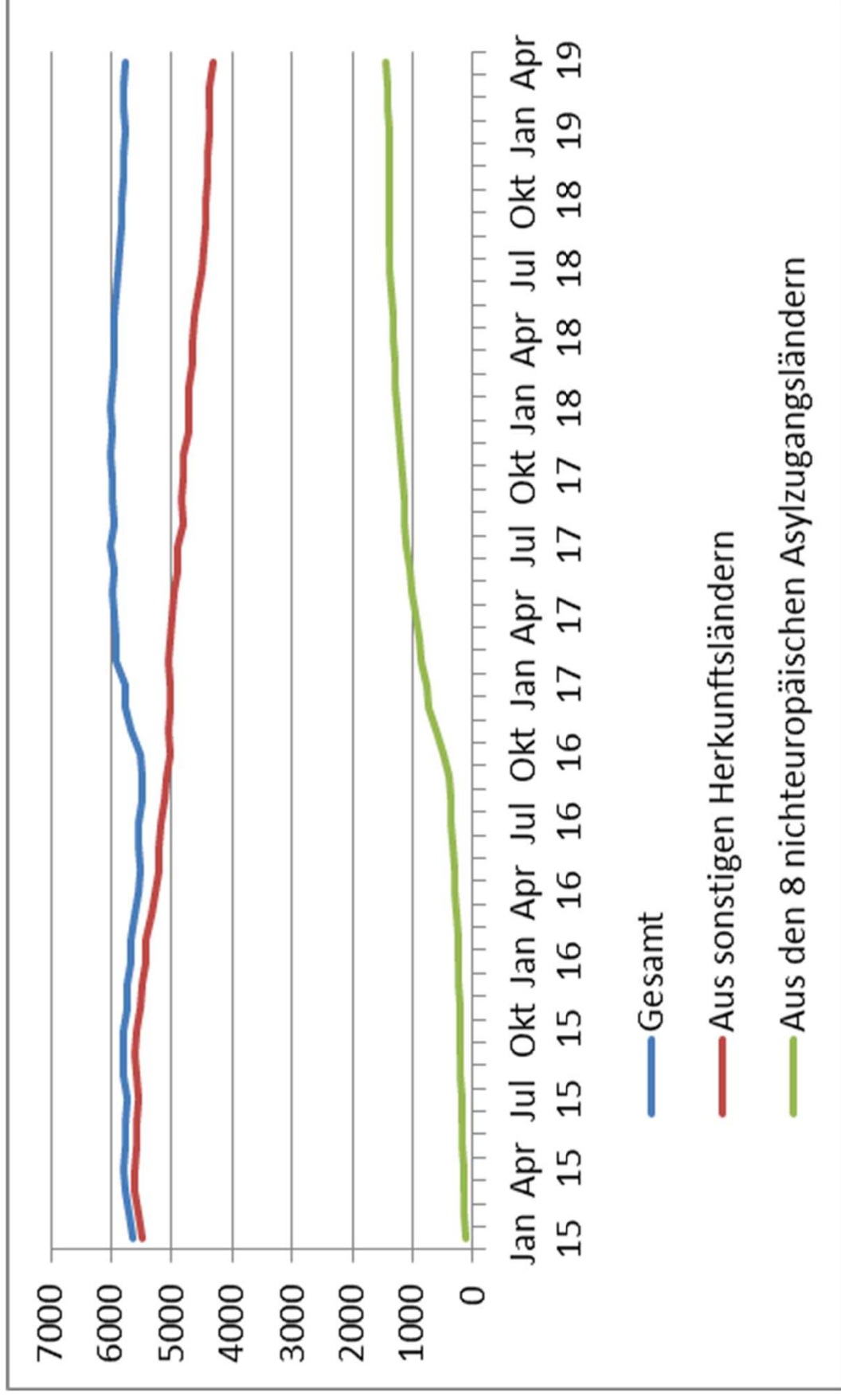
Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Nationalität

- Berichtsmonat April 2019 -
 - Daten laut Grundsicherungsstatistik -

	Syrien	Irak	Iran	Eritrea	Somalia	Türkei	Bulgarien	Polen
April 2018	1.588	284	103	101	12	1.007	329	180
April 2019	1.526	268	98	65	15	938	342	148
Differenz	-62	-16	-5	-36	3	-69	13	-32

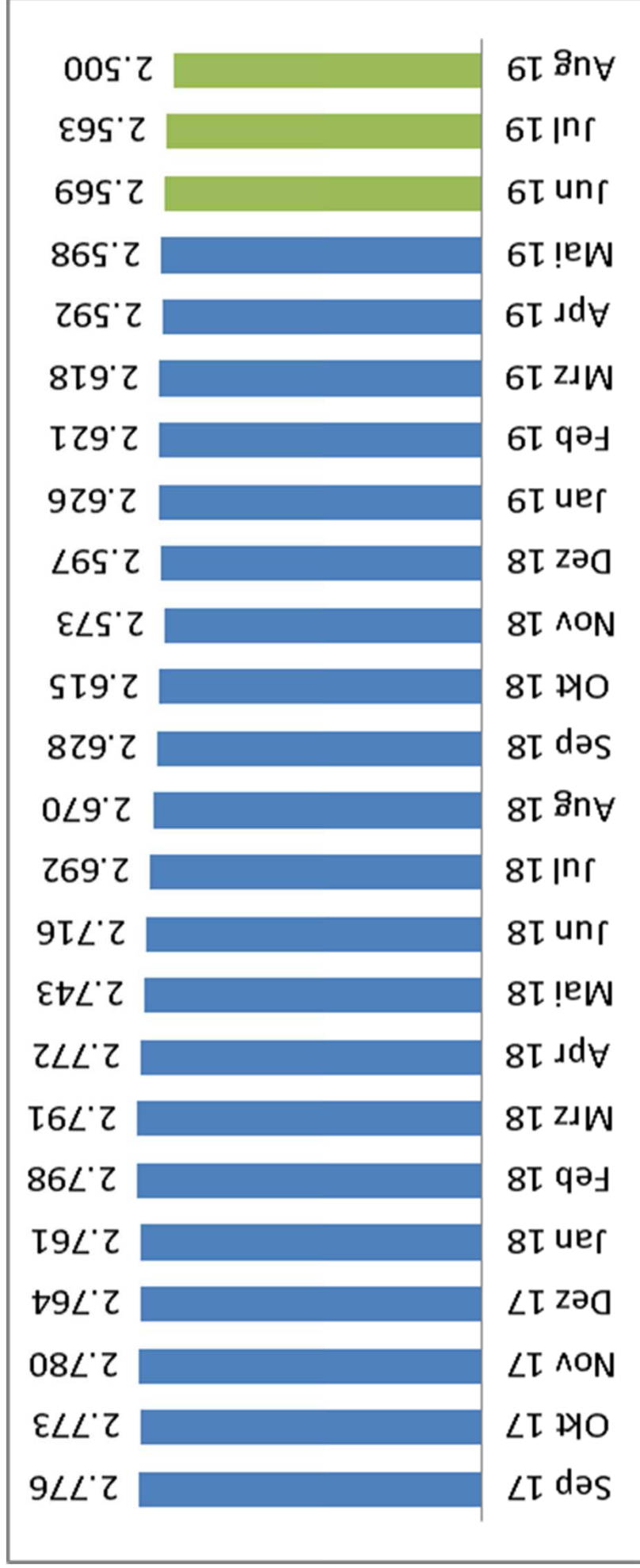
Kinder im SGB II-Leistungsbezug

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -



Entwicklung der unter 25-Jährigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -



Eingliederungstitel :

12,7 Mio. € (+ 4,7 Mio. €)



Prognose der Ausgabequote:

annähernd 100,0 %

Umsetzungsstand Teilhabechancengesetz:

- 14 Förderungen § 16e SGB II
(11 bereits erfolgte Eintritte + 3 weitere konkrete Planungen)
- 51 Förderungen § 16i SGB II
(38 bereits erfolgte Eintritte + 13 weitere konkrete Planungen)



II. Auszug aus den Schwerpunkten 2019

Rehapro

- Ablehnung ohne Angabe von Gründen Ende März 2019
- Bisher weder Gründe noch Infos zur 2. und 3. Förderwelle
- Kreis Warendorf beteiligt sich an LWL- Modellvorhaben neue Teilhabepanung Arbeit (nTA)
 - Auftaktveranstaltung am 26.06.2019
 - Zentrale Idee: Erbringung aller Teilhabeleistungen am Arbeitsleben „wie aus einer Hand“
 - Enge Vernetzung und optimale Nutzung des jeweiligen Know-hows verschiedener Träger.

Bildung und Teilhabe weiter ausbauen

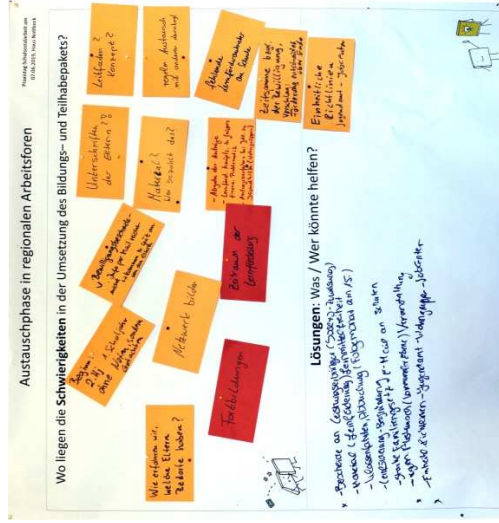
Summe der gestellten Anträge - Kreisweit

	Ausflüge / Klassenfahrten	persönlicher Schulbedarf	Schülerbe- förderung	Lern- förderung	Mittags- verpflegung	Teilhabe	Anträge insgesamt
2012*	2.487	1.710	137	559	4.191	2.284	11.368
2013	3.315	3.057	173	895	5.404	3.121	15.965
2014	3.987	2.935	176	684	5.913	3.451	17.146
2015	4.241	2.655	190	774	5.961	3.342	17.163
2016	4.932	2.806	222	1.121	6.490	3.784	19.355
2017	5.154	3.085	216	1.530	6.652	3.713	20.350
2018	4.688	2.806	264	2.008	6.335	3.651	19.752
2019**	3.185	1.546	144	1.313	3.718	2.543	12.449

*März bis Dezember

**Januar bis Juli

Praxistag Schulsozialarbeit im Juni 2019



Über 100 Teilnehmende aus Verwaltung, Schule, Trägern ...

BuT-Jahresplanung 2019

Jobcenter Kreis
Warendorf



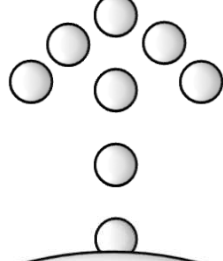
Amt für Kinder,
Jugendliche und
Familien



Schul-, Kultur-
und Sportamt



Ämterüber- greifende Maßnahmen- planung 2019 (51, 56, 40)



- Erhöhung der Inanspruchnahme der BuT-Leistungen
- Zugang zu Lernförderung und soz./kult. Teilhabe vereinfachen/verbessern
- Optimierung der Zusammenarbeit und der Verfahren

„Re.Start – eine neue Chance“

Projektlaufzeit: 01.02.2019 – 31.01.2021

Räumlichkeiten: Busbahnhof Ennigerloh (Alleestr. 4)

- Büros, Aufenthaltsraum, Küche, Dusche,
Waschmaschine + Trockner

Aufsuchende Arbeit: Bulli

Personal: drei Mitarbeiter*innen

Offene Sprechzeiten: Montag 9:00 – 11:00 Uhr

Zielgruppe: offen (Jugendliche im SGB II Leistungsbezug -
aufsuchende Arbeit im Zuständigkeitsbereich
des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien)
max. 10 Jugendliche pro Mitarbeiter*innen,
abhängig von der Bedarfslage



Jugendberufsagentur

Bundesagentur
für Arbeit

SGB III

Berufsberatung

Jobcenter

SGB II

Ausbildungs-
und
Sozialberatung

Jugendamt

SGB VIII

Jugendhilfe



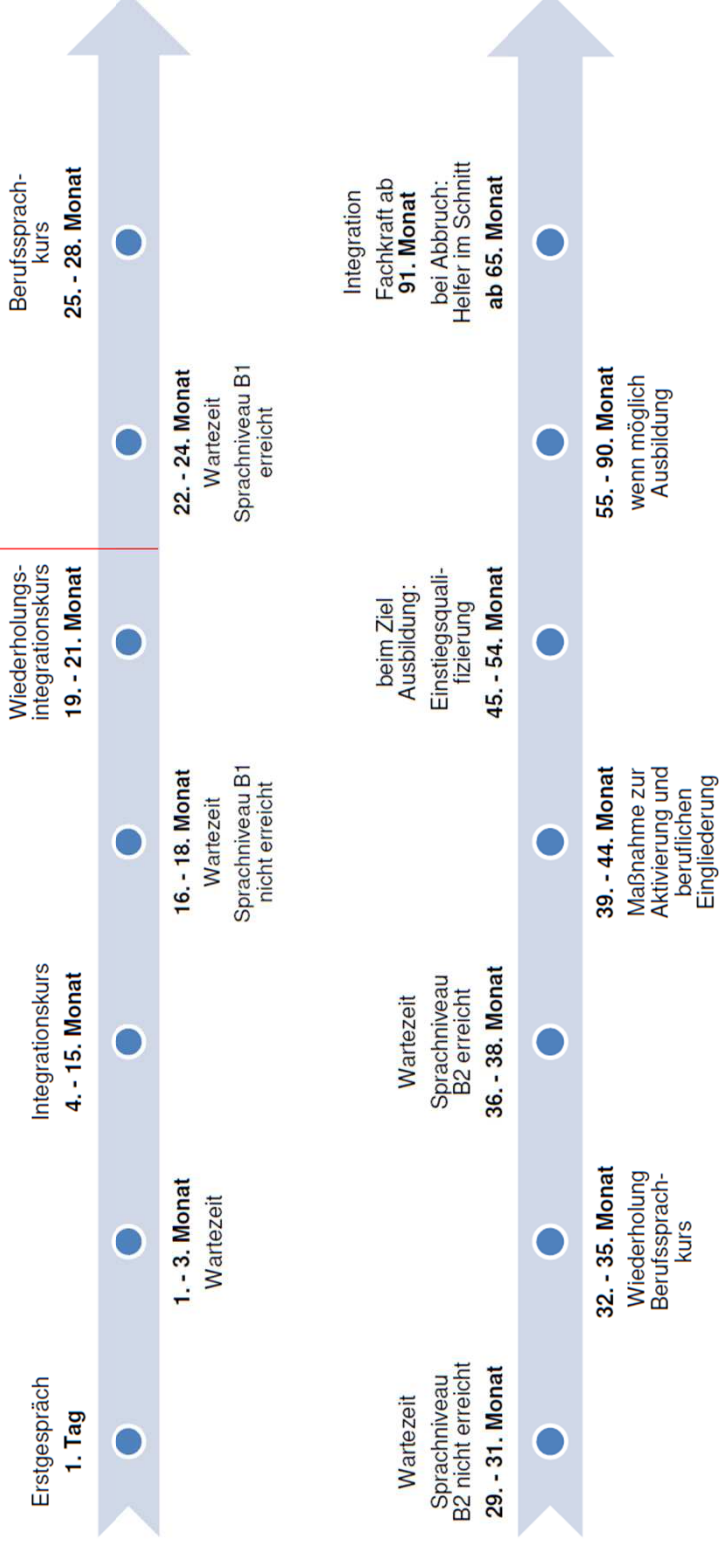
Jugendberufsagentur

- 2014 in Ahlen und Warendorf, 2015 in Beckum, jetzt auch in Oelde
- Für Jugendliche im SGB II mit besonderem Förderbedarf
- 3 Säulen:
 - (Anonymisierte) Fallbesprechungen
 - Sprechstunden auf Einladung der JBA
 - Freie Sprechstunde
- Teilnehmer
 - Immer BA und JC
 - Anlassbezogen: Jugendamt, Schulsozialarbeitende ...
- 2018: 233 Termine (+ 70 %); Wahrnehmung rd. 65 %

Zeitstrahl durchschnittliche Integration

„Durchschnittlicher“ Integrationsprozess (ca. 55% der geflüchteten eLB)

LZB



Dauer Integrationsprozess
5,5 – 7,5 Jahre

- Fortlaufende Potentialanalyse
 - Ist der / die eLB für einen jahrelangen Integrationsprozess geeignet?
 - Vorrangig weiterhin: Nachhaltige / existenzsichernde Integration
 - Bei fehlender Leistungsfähigkeit oder-bereitschaft: Schnelle Integration – auch in den Helfermarkt
- Handlungsfeld
 - Kürzere Integrationsketten, die nachhaltige Integration nicht ausschließen:
 - Tätigkeitsbezogener Spracherwerb
 - Besonderes Potential im Handwerk
 - (Teil-) Qualifizierungen

Jobcenter 4.0

- Einführung der E-Akte seit Juli 2019
- 2020 insbesondere:
 - Online-Antragstellung und Scan-App
 - Jobbörse
 - Mitarbeitende
- Schulung der Beratungsqualität in 2020 und Einführung FAZ-Modell in 2021
- Forcierung von Projektarbeit etc.

Top 2: Vorstellung Projekt- und Planungsteam

Teamleitung: Frau Beier

Arbeitsmarktplanerin: Frau Schlautmann

Koordinatorinnen: Frau Belz, Frau Deska, Frau Schlingmann, Frau Wisel

IT-Fachbetreuung: kommissarisch Lennart Cornelsen

Maßnahmeevaluation: derzeit unbesetzt

Top 3: Eingliederungsbudget 2019

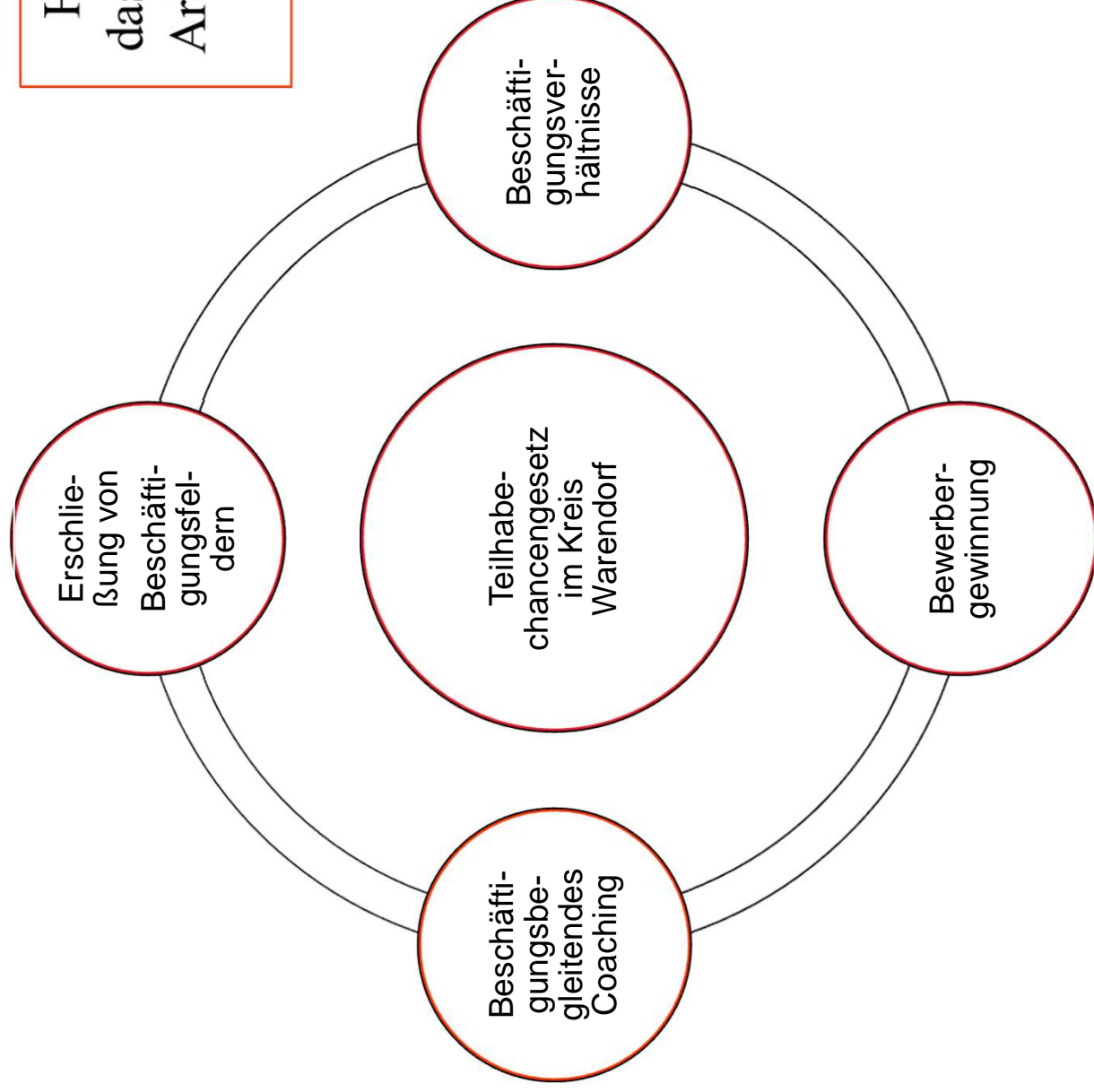
Allgemeine Angaben

- 11.521 ELB (Stand Mai 2019)
- Arbeitsmarktnahe ELB gehen vergleichsweise schnell in den Arbeitsmarkt
- Qualifizierungen haben nach wie vor Priorität
- Einkauf umfassender Arbeitsmarktdienstleistungen im Jahr 2019
- Teilhabechancengesetz als Chance für arbeitsmarktferne ELB
- Umfassendes Portfolio für Jüngere zur Ausbildungsaufnahme
- Prognostizierte und kommunizierter Rückgang von AVGS wird umgesetzt
- 100 prozentige Ausschöpfung Egt in 2019

Finanzen- Ausgabeproggnose 2019

- § 45 SGB III: ca. 7 Mio. Euro (2018: ca. 4 Mio. Euro)
- Anteil AVGS an § 45 SGB III: aktuell 49,55 % (2018: 64,45%)
- FbW: Ca. 2,5 Mio. (2018: 1,55 Mio. Euro)
- Maßnahmen für Jüngere: 700.000 Euro (2018: 237.000 Euro)
- Arbeitsgelegenheiten: 450.000 Euro (2018: 366.000 Euro)
- Teilhabechancengesetz: 600.000 Euro

Teilhabechancengesetz



Herausforderung ist
das Matching zwischen
Arbeitgeber – Bewerber
!

Teilhabechancengesetz

- Identifizierung und Prüfung des Personenkreises: ~ 3325 ELB
- Erfolgte Einzelgespräche: 1102 ELB
- Letztendlich kommen rund 912 ELB zur Aktivierung „Teilhabechancengesetz“ in Betracht
- Nutzung vorhandener Maßnahmen der Aktivierung und beruflichen Eingliederung (§ 45 SGB III) sowie Arbeitsgelegenheiten (§16d SGB II) zur Kompetenzfeststellung und Vorbereitung der Beschäftigung
- Spezielles Maßnahmeangebot (Vergaberecht) seit Mai 2019 mit insgesamt 285 Teilnehmerplätzen in Ahlen, Beckum und Warendorf
- in den ersten 7 Monaten d. Jahres sind bereits über 300 erwerbsfähige Leistungsberechtigte in o.g. Aktivierungsangebote eingemündet

Teilhabechancengesetz

- Keine Begrenzung / Quotierung von Branchen
- Keine Quotierung von Betrieben
- Einzige Ausnahme: Arbeitnehmerüberlassung

➤ Zwischenstand:

- Förderungen erfolgen in allen Branchen und kreisweit
 - Freie Wirtschaft : 41,2%
 - Gemeinnützige Träger: 33,3 %
 - Öffentliche Arbeitgeber: 25,5%
- Über 90 Unternehmen haben bisher grundsätzliches Interesse an Einstellungen im Rahmen des Teilhabechancengesetz bekundet

Teilhabechancengesetz

Teilhabechancengesetz:

Planung 2019:

(Zielvereinbarung mit dem Land NRW)

- 10 Förderungen §16e SGB II
- 50 Förderungen §16i SGB II

Zwischenstand:

- 14 Förderungen § 16e SGB II (11 Eintritte + 3 weitere konkrete Planungen)
- 51 Förderungen § 16i SGB II (38 Eintritte + 13 weitere konkrete Planungen)

Prognose bis Jahresende:

- 20 Förderungen §16e SGB II
- 60 Förderungen §16i SGB II

Top 3: Maßnahmeplanung 2020

Ausblick 2020

Ausblick 2020:

- Ähnliche Mittelzuteilung wie 2019 erwartet
- Hoher Bindungsstand im Jobcenter für das Jahr 2020
- Einige Optionsziehungen eingekaufter Maßnahmen möglich
- Geringer Spielraum für Neugeschäfte (vor allem im 1. Halbjahr 2020)
- Anteil AVGS wird nicht steigen

Top 4: Hinweise an Bildungs- und Beschäftigungsträger

- Digitalisierung wird weiter vorangetrieben
- Interesse an ESF-Fördermaßnahmen in der Region
- Kleine Bildungszielplanung auch 2020
- Flüchtlinge bleiben im Fokus
- Erwerbsfähige Frauen stehen im Fokus
- Verstärkte Anstrengungen für Jugendliche und junge Erwachsene
- Teilhabechancengesetz wird weiter umgesetzt
- Rückmeldungen (von Fehlzeiten) an Jobcenter
- Besuche des Jobcenters werden in der Regel angekündigt
- Träger werden bei Maßnahmeevaluations einbezogen

Top 5: Verschiedenes

- Nächste Bildungsträgerkonferenz: Voraussichtlich 29.01.2020 14 Uhr im KH

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

